

Pressemitteilung

Cloppenburg, 26. Dezember 2023

Kreisverwaltung bittet um Aufmerksamkeit während aktueller Hochwasserlage /

Landrat dankt Einsatzkräften für Dienst während der Feiertage

Landkreis Cloppenburg. Landkreis Cloppenburg. Die aktuelle Hochwassersituation im Landkreis Cloppenburg, die aktuell insbesondere die Stadt Lönigen sowie die Gemeinde Essen (Oldenburg) betrifft, stellt über die Feiertage Einsatzkräfte, freiwillige Helfer sowie Verwaltungen vor besondere Herausforderungen. Die Pegelstände an der Soeste, der Hase und an der Thülsfelder Talsperre geben Grund zur Sorge und zu Vorbereitungen auf eine Verschärfung der Lage. „Die Entwicklung vieler Faktoren wird über die nächsten Tage weiter genau analysiert“, erklärt Landrat Johann Wimberg. Aktuell sei die Lage unter Kontrolle. Alle möglichen Maßnahmen der Deichsicherung werden ergriffen.

Die Kreisverwaltung steht im engen Austausch mit den betroffenen Kommunen und unterstützt bereits mit einer der Kreisfeuerwehreinsatzleitkomponenten, der Drohneneinheit und notwendigem Material. „Wir beobachten die Lage sehr genau und unterstützen die Einsatzkräfte und Verwaltungen der betroffenen Kommunen wo wir können“, betont Landrat Johann Wimberg, der während der Feiertage zusammen mit Kreisrätin Anne Tapken sowie Vertretern des Ordnungs- und des Umweltamtes an einer zentralen Besprechung mit weiteren Vertretern verschiedener Behörden, Hilfsorganisationen und Einrichtungen teilgenommen hat. „Es sind aktuell viele Menschen im Einsatz, die Sandsäcke befüllen, Keller leerpumpen oder für sonstige Hilfeleistungen bereitstehen, was nicht selbstverständlich ist“, betont Wimberg. Es seien bereits etliche Sandsäcke für den Ernstfall befüllt worden. Um hierdurch bereits verbrauchte Bestände wieder aufzufüllen habe die Kreisverwaltung kurzfristig vorsorglich 50.000 Sandsäcke nachgeordert.

Aktuell würden viele Stühle an festlich gedeckten Tischen leer stehen, weil es die Situation erfordere. Der Landrat sprach vor Ort für diesen besonderen Einsatz stellvertretend für den Landkreis Cloppenburg Dank aus. Gleichzeitig bittet der Landrat um Respekt gegenüber den Einsatzkräften. „In dieser besonderen Situation kann nicht immer jedem in seinem persönlichen Sinne geholfen werden. Fest steht, dass aber alle Beteiligten tun, was sie tun können.“

Die Kreisverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die entlang von Soeste, Hase oder der Thülsfelder Straße leben, aufmerksam zu bleiben und den Anordnungen der Verwaltungen und Einsatzorganisationen Folge zu leisten.

Informationen zur aktuellen Lage könnten unter anderem unter <https://hochwasserzentralen.de> oder <https://warnung.bund.de> eingesehen werden.